



Newsletter

Leipzig

Landespolitik

RB Leipzig

Polizeiticker

Aus der Region

Sachsen

Der Osten

Leute &amp; Stadtleben

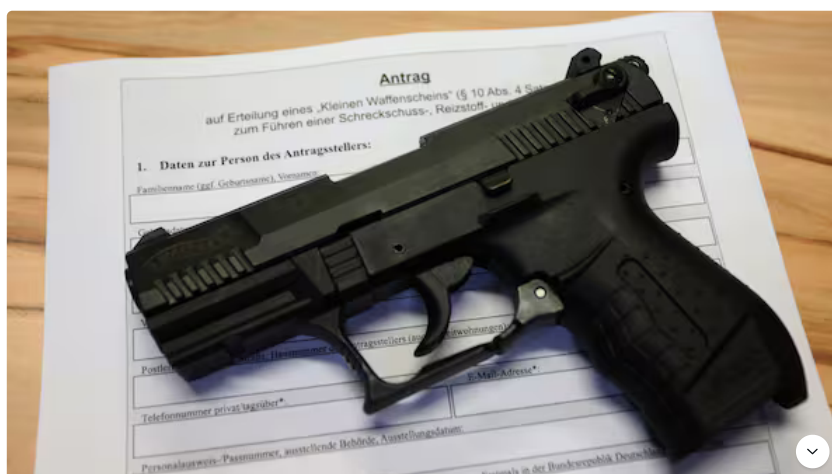
Bz



Startseite &gt; Leipzig &gt; Leipziger Sicherheitsbehörde entzieht zwei AfD-Politikern die Waffenscheine

"Offenbar politisch motiviert"

## Leipziger Sicherheitsbehörde entzieht zwei AfD-Politikern die Waffenscheine



Anhören

Nach einer Mitteilung des Landesamtes für Verfassungsschutz widerruft die Stadt die Waffenerlaubnisse. Grund dafür ist ihre Mitgliedschaft in einer als gesichert rechtsextremistisch eingestuften Partei.



Klaus Staeubert

25.07.2025, 15:17 Uhr



**Leipzig.** Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig hat zwei Stadträten der AfD die Waffenberechtigungen entzogen. Auslöser ist die Einstufung der Partei in Sachsen durch den Landesverfassungsschutz als rechtsextremistisch. Der Anwalt der beiden Politiker spricht von Schikane.

Marius Beyer (26) und Rocco Farkas (44) sitzen nicht nur für die gleiche Partei im Stadtrat. Die beiden AfD-Kommunalpolitiker besitzen auch einen Kleinen Waffenschein. Dieser berechtigt sie dazu, „Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen mit PTB-Zulassungszeichen (im Kreis) zu führen“. Dazu zählen auch bestimmte Pfeffersprays.

### MEHR AUS LEIPZIG

[Bedrohte Eulenart](#)**Zoo Leipzig gibt Eulen-Küken nach Österreich**[Ordnungsamt, Polizei und Absperungen](#)**Nach Baustellen-Partys auf der Karli: Stadt zieht Konsequenzen**[Leipziger Filmnächte](#)**Die Song-Show „Kitsch und Krempel“ kommt auf die Leipziger Galopprennbahn**[Stadt investiert mehr als fünf Millionen Euro](#)**Immer mehr Obdachlose in Leipzig: Bald 86 sichere Schlafplätze im Stadtzentrum**[Buslinie 90 betroffen](#)**Unfall in Leipzig-Gohlis: Zwei Verletzte nach Zusammenstoß auf der Coppistraße**



AfD-Stadtrat Marius Beyer wurde schon mehrfach Opfer von Angriffen.  
Quelle: Andre Kempner

Die Waffenberechtigungen der beiden Stadträte hat die Sicherheitsbehörde nun jedoch entzogen. Sie beruft sich dabei auf die [Einstufung der sächsischen AfD als erwiesen rechtsextremistische Bestrebung](#) durch das Landesamt für Verfassungsschutz im Dezember 2023.

Mit einer Beschwerde gegen diese Bewertung war die AfD letztinstanzlich im Januar dieses Jahres vor dem sächsischen Obergerverwaltungsgericht gescheitert.

### **„Waffenrechtliche Zuverlässigkeit“ durch aktive Betätigung für die AfD nicht mehr gegeben**

Beyer und Farkas würden durch ihre aktive Betätigung die AfD nach außen vertreten und so auch deren Ziele, die „gegen die verfassungsmäßige Ordnung und damit gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung“ gerichtet seien, argumentiert die Behörde. Daher fehle ihnen die Voraussetzung für die Waffenerlaubnis, die „waffenrechtliche Zuverlässigkeit“. Der Kleine Waffenschein sei somit zu widerrufen.

Die Betroffenen wollen sich auf Anraten ihres Rechtsbeistandes im laufenden Verfahren nicht öffentlich zur Sache äußern. Ihr Anwalt Roland Ulbrich, der ebenfalls für die AfD dem Stadtrat angehört, hat inzwischen Widerspruch gegen die Entscheidungen der Sicherheitsbehörde eingelegt und gleichzeitig das Verwaltungsgericht Leipzig angerufen.

### **Anwalt spricht von politisch motivierter Entscheidung**

Ulbrich hält das Vorgehen der Behörde nicht nur für rechtswidrig, sondern auch „offenbar politisch motiviert“. Es scheine darum zu gehen, so der Anwalt, die AfD in einer für sie starken Phase „auf der ganzen Linie zu schikanieren“. Im Fall Beyer hatte der Landesverfassungsschutz die Stadt erst am 9. Mai 2025 über dessen Rolle in der AfD (Wahlkandidaturen 2024, Vorstandsmitgliedschaft) informiert. Fakten, die der Stadt seit langem bekannt sind.



Rocco Farkas gehört dem Stadtrat seit 2024 an. Er ist Mitglied in einem Western-Club und braucht dafür den Kleinen Waffenschein.  
Quelle: AfD-Fraktion

Während Farkas, der als Mitglied eines Western-Clubs eine historische funktionsunfähige Waffe besitzt, den Kleinen Waffenschein zur Ausübung seines Hobbys nutzt, sieht die Sache bei Beyer etwas anders aus. „Er ist gefährdet“, sagt Ulbrich. Auf ihn und seine Familie war bereits ein Brandanschlag verübt worden, außerdem wurde er vor einer Bar zusammengeschlagen. Die Täter sind nie ermittelt worden. Seine Möglichkeiten, sich zu verteidigen, seien nun eingeschränkt.

In ähnlichen Fällen hat das Verwaltungsgericht Magdeburg in diesem Jahr bereits Klagen von AfD-Mitgliedern gegen den Entzug der Waffenerlaubnisse abgewiesen. Sollte das Beispiel Schule machen, könnte es für die Partei tatsächlich ärgerlich werden. Etwa dann, wenn Berufsgruppen wie Jäger, die auch aus wirtschaftlichen Gründen auf den Waffenschein angewiesen sind, aus Angst vor dem Verlust der AfD den Rücken kehren. Zwei Fälle seien ihm schon bekannt, sagt Ulbrich.

LVZ

#### ● VERWANDTE THEMEN

Leipzig: Stadtpolitik

MEISTGELESEN IN LEIPZIG

- 1

[Maschine nun in Hamburg zur Kontrolle](#)  
**Ursache für ungeplante Landung eines Regierungsfliegers in Leipzig steht fest**  
24.07.2025
- 2

["Mit der Mikrolage hier in Leipzig hat das nichts zu tun"](#)  
**Höfe am Brühl sollen verkauft werden - Fragezeichen auch beim Paunsdorf Center**  
23.07.2025
- 3

[HeXer, Yung Pepp, Liebestrunken](#)  
**Tausende feierten in Leipzig bei Gratis-Konzert:**
- 6

[Rauchentwicklung im Wohnhaus](#)  
**Großeinsatz der Feuerwehr am Bayerischen Bahnhof in Leipzig**  
17.07.2025
- 7

[Vorabendserie auf Sat.1](#)  
**Leipziger Schauspielerin Juliane Fisch übernimmt Hauptrolle in „Die Landarztpraxis“**  
24.07.2025
- 8

[In Eutritzsch und Probstheida](#)  
**Zwei Einbrüche in Leipziger Bäckereien**

Zum Seitenanfang ↑

Job finden • Stellenanzeige schalten • Werben • Netzwerk • Nachrichtenarchiv • Spiele • Abo kündigen  
• RSS-Feeds

Schwerpunktthemen

- Anzeigen
- RB Leipzig News
- Kreuzworträtsel

Impressum    Datenschutzhinweise    Cookie-Manager    Kontakt    Jobs & Karriere